

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé stv. Vors.  
Martin Ehrbar  
Alexander Föhr  
Matthias Kutsch  
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 20. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner,

für die Sitzung des **Gemeinderates** am **22.07.2021** stellen wir zum - **TOP 33 ö „Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Kauf von Schnelltests und Persönlicher Schutzausrüstung zum Schutz der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung im Bedarfsfall"**

folgenden **Sachantrag**:

**Erstellung Konzept für die Ausstattung von Schulen, Kindergärten und -horten mit Luftreinigungsgeräten und zeitnahe Umsetzung**

Wir beantragen, die Ferienzeit zu nutzen, ein Konzept für die Ausstattung von Schulen, Kindergärten und -horten mit Luftreinigungsgeräten zeitnah zu erstellen und umzusetzen.

Begründung:

Die Landesregierung stellt mit einem Förderprogramm derzeit 60 Millionen Euro für die Ausstattung der Schulen mit Luftfiltergeräten zur Verfügung. Heidelberg kann also mit einem sechsstelligen Betrag rechnen, wenn jetzt die Initiative ergriffen wird.

Die Luftfiltergeräte sind nach aktuellem wissenschaftlichen Erkenntnisstand alleine noch kein Mittel zur Verhinderung von Virus-Infektionen, allerdings verbessern sie in Kombination mit dem Lüften die Situation in Schulen, Kindergärten und -horten.

Bei Kleinkindern ist weder das Tragen von Masken noch das Einhalten eines Sicherheitsabstands von 1,50 m realisierbar. Aber auch unsere Kleinkinder müssen ausreichend geschützt werden und das Risiko für sie, an Corona zu erkranken, muss dringend minimiert werden.

Jede Maßnahme, die hilft, unsere Schulen und Kindertagesstätten auch im Herbst und Winter offen zu halten und Infektionen zu vermeiden ist u.E. sinnvoll und ein weiterer Herbst mit eingeschränkten Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche muss vermieden werden.

Es gilt nun, jetzt die Weichen zu stellen und wir sind davon überzeugt, dass wir die notwendigen Mittel dafür zur Verfügung stellen müssen. Die Sommerferien sind die letzte Chance, um die Weichen zu stellen.